

Titel

Thema:	Empowerment Workshop - Strategien gegen Rassismus im (Arbeits-)Alltag
Veranstaltungsnummer:	2532I1001

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>In diesem Workshop werden wir gemeinsam Impulse zur Stärkung und Erweiterung der eigenen Strategie- und Handlungsoptionen gegen Rassismus im (Arbeits-)Alltag erarbeiten. Insbesondere wollen wir uns dabei dem Zusammenhang zu Schule widmen.</p> <p>Anhand von eigenen Erfahrungen und konkreten Praxisbeispielen werden wir gemeinsam betrachten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wie können wir eigene Handlungsstrategien im Umgang mit den (alltäglichen) Gewalterfahrungen stärken und erweitern?• Was können individuelle und kollektive Widerstandsprozesse für uns heißen mit Blick auf unsere unterschiedlichen Rassismuserfahrungen?• Wie kann ich als (angehende) Lehrkraft Empowermentprozesse in der alltäglichen Arbeit einbinden?• Welche eigenen Erfahrungen kann ich als Ressource nutzen für meine Arbeit?• Welche Haltungen und Rahmenbedingungen können unterstützen für die Arbeit in heterogenen Gruppen?• Welche Rolle können Communities und Bündnisse im Umgang mit machtvoller Gewalt und Unterdrückung spielen? <p>Dieser Empowerment-Workshop richtet sich entsprechend ausschließlich an (angehende) Lehrkräfte und Pädagog_innen, die in Deutschland eigene Rassismuserfahrungen machen. Das sind z.B. Migrant_innen, Schwarze Menschen, People of Color, Juden und Jüd_innen, Rrom_nja, Sinte_zza, Muslim_innen und Asiatische Deutsche.</p> <p>Trainerinnen: Nissar Gardi und Meron Tadesse - Bildungsreferentinnen für die Beratungs- und Bildungsarbeit im Projekt empower – Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Hamburg.</p> <p>Der Veranstaltungsort ist barrierefrei erreichbar.</p> <p>ANMELDUNG: Die Anmeldung ist nicht über TIS, sondern ausschließlich über das Funktionspostfach LMMG@li.hamburg.de möglich!</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Sonstige

Allgemeine Informationen

Zielgruppen:	- Sonstige
Schularten:	- keine primäre Schulstufe
Veranstaltungsart:	Workshop
Gültigkeitsbereich:	Hamburg

Leitung: Anh Thi Do-Kavka, Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg
Dozenten: Nissar Gardi, Externe Einrichtung / Firma

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Dieser Empowerment-Workshop richtet sich ausschließlich an (angehende) Lehrkräfte und Pädagog_innen, die in Deutschland eigene Rassismuserfahrungen machen. Das sind z.B. Migrant_innen, Schwarze Menschen, People of Color, Juden und Jüd_innen, Rrom_nja, Sinte_zza, Muslim_innen und Asiatische Deutsche. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei erreichbar.
Zusatzinformationen:	In diesem Workshop werden wir gemeinsam Impulse zur Stärkung und Erweiterung der eigenen Strategie- und Handlungsoptionen gegen Rassismus im (Arbeits-)Alltag erarbeiten. Insbesondere wollen wir uns dabei dem Zusammenhang zu Schule widmen. Anhand von eigenen Erfahrungen und konkreten Praxisbeispielen werden wir gemeinsam betrachten: <ul style="list-style-type: none">• Wie können wir eigene Handlungsstrategien im Umgang mit den (alltäglichen) Gewalterfahrungen stärken und erweitern?• Was können individuelle und kollektive Widerstandsprozesse für uns heißen mit Blick auf unsere unterschiedlichen Rassismuserfahrungen?• Wie kann ich als (angehende) Lehrkraft Empowermentprozesse in der alltäglichen Arbeit einbinden?• Welche eigenen Erfahrungen kann ich als Ressource nutzen für meine Arbeit?• Welche Haltungen und Rahmenbedingungen können unterstützen für die Arbeit in heterogenen Gruppen?• Welche Rolle können Communities und Bündnisse im Umgang mit machtvoller Gewalt und Unterdrückung spielen?
	Dieser Empowerment-Workshop richtet sich entsprechend ausschließlich an (angehende) Lehrkräfte und Pädagog_innen, die in Deutschland eigene Rassismuserfahrungen machen. Das sind z.B. Migrant_innen, Schwarze Menschen, People of Color, Juden und Jüd_innen, Rrom_nja, Sinte_zza, Muslim_innen und Asiatische Deutsche.
	Trainerinnen: Nissar Gardi und Meron Tadesse - Bildungsreferentinnen für die Beratungs- und Bildungsarbeit im Projekt empower – Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Hamburg.
	Der Veranstaltungsort ist barrierefrei erreichbar.
	ANMELDUNG: Die Anmeldung ist nicht über TIS, sondern ausschließlich über das Funktionspostfach LMMG@li.hamburg.de möglich!
Weblink:	https://www.li.hamburg.de/netzwerk

Anbieter

Anbietername: Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen

Anbieteranschrift: Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse: tis@li-hamburg.de

Termin

Termin: 11.04.2025 16:00 Uhr bis 12.04.2025 17:00 Uhr
Dauer: 11 Zeitstunden
Anmeldeschluss: 02.04.2025